

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 4/0097/WP18
Federführende Dienststelle: B 4 - Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 15.11.2022
		Verfasser/in:
Behandlung von Anträgen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.11.2022	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die fristgerecht gestellten Anträge zur Kenntnis und verweist diese vor einer abschließenden Beratung zur Stellungnahme gemäß § 25 Abs. 4b der Geschäftsordnung an die jeweils zuständige Stelle (Rat der Stadt, Ausschuss, Oberbürgermeisterin).

Erläuterungen:

Von den Bezirks-Fraktionen wurden Anträge innerhalb der in § 25 Abs. 4a der Geschäftsordnung benannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

- Antrag der CDU vom 20.10.2022: Neugestaltung Sitzbereich Kornelimünster „Am Bahnhof“
- Antrag der CDU vom 14.11.2022: Unterstützung im privaten Hochwasserschutz
- Antrag der CDU vom 14.11.2022: Mobiler Hochwasserschutz
- Antrag der CDU vom 14.11.2022: Runder Tisch Hochwasserschutz

Fr: 26/10/22

CDU

CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG
AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster

52076 Aachen

Aachen, den 20.10.2022

Neugestaltung Sitzbereich Kornelimünster „Am Bahnhof“

Sehr geehrter Herr von Thenen,

hiermit beantragt die Fraktion der CDU:

Die Verwaltung möge veranlassen, dass der Beetbereich in Kornelimünster „Am Bahnhof“ neu gestaltet wird und vor Durchführung die BV eine entsprechende Vorlage erhält

Begründung:

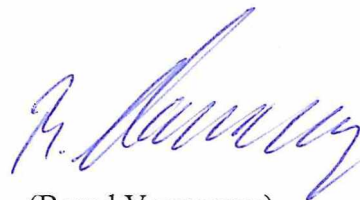
Leider musste eine Kastanie im Bereich des Platzes Kornelimünster „Am Bahnhof“ gefällt werden. Nunmehr steht dort nur noch ein unansehnlicher Baumstumpf.

Deshalb ist es angezeigt, dieses Baumbeet, welches auch eine hohe Aufenthaltsqualität hat, neu zu gestalten.

Die Verwaltung wird gebeten, entsprechend zu verfahren und vor Durchführung der Maßnahme diese der Bezirksvertretung vorzustellen.



(Ute Nußbaum)
Fraktionssprecherin

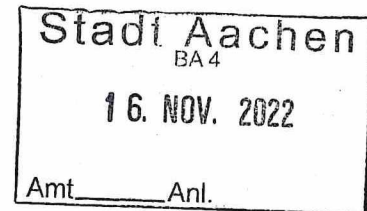


(Bernd Vecqueray)
Bezirksvertretungsmitglied



CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG
AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

Herrn
Bezirksbürgermeister
Jakob von Thenen
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim
52076 Aachen



Aachen, den 14. November 2022

Mobiler Hochwasserschutz

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, einen mit den Erkenntnissen des Hochwassers vom 14. Juli 2021 angepassten Zeit- und Lageplan für Verteilung und Aufstellung mobiler Hochwasserschutzsysteme im Warnfall für Feuerwehr und Katastrophenschutz zeitnah zu erstellen und der Bezirksvertretung im I. Quartal des Jahres 2023 vorzulegen.

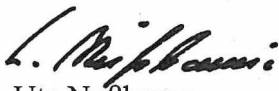
In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, welche mobilen Hochwasserschutz-Barrieren ggf. neu zu beschaffen sind und wo diese möglichst nah am aufzustellenden Ort gelagert werden können. Die geplanten ad-hoc Maßnahmen zur Gefahrenabwehr sind zeitnah darzustellen.

Begründung:

Das Hochwasserereignis 2021 an Inde und Itter hat im gesamten Bezirk zu großen Schäden geführt. Betroffen waren hiervon sowohl Bürgerinnen und Bürger bzw. deren Eigentum als auch die öffentliche Infrastruktur sowie Kindergarten und Schule. Eine Abnahme der Frequenz und Intensität solcher Ereignisse ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht zu erwarten.

Einige hochwasserbedingte Wasserverläufe waren aus vorigen Hochwassersituationen bekannt, manche jedoch sind neu. Die Erkenntnisse, die Anwohner und Rettungskräfte aus dieser Lage gewonnen haben, können dazu beitragen, Sandsäcke oder geeignete, neuere mobile Hochwasserschutzsysteme für das nächste Hochwasser noch schneller einsatzbereit zu haben und zielgerichteter einzusetzen. Vorrangiges Ziel dabei ist, bekannte Gefahren durch Umlenkung von Wassermassen zu entschärfen sowie Schäden und infrastrukturelle Beeinträchtigungen durch Starkregenereignisse zu mindern.

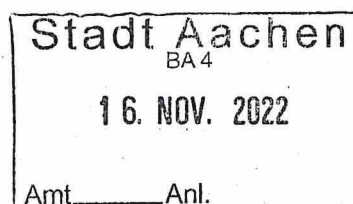
Ein gut vorbereitetes und geplantes Vorgehen trägt im Katastrophenfall auch dazu bei, dass sich die vom letzten Hochwasser betroffenen Menschen im Bezirk wieder sicherer und vorbereitet fühlen.


Ute Nußbaum
Fraktionssprecherin


Hans-Peter Jumpers
Bezirksvertretungsmitglied

CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

Herrn
Bezirksbürgermeister
Jakob von Thenen
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim
52076 Aachen



Aachen, den 14. November 2022

Unterstützung im privaten Hochwasserschutz

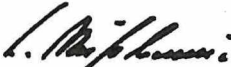
Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, zeitnah eine Beratungsstelle mit dem Schwerpunkt „vorbeugender Hochwasserschutz“ einzurichten und „Fördermöglichkeiten für privaten Hochwasserschutz“ zu prüfen.

Begründung:

Die nach dem Hochwasser 2021 angestoßenen Überlegungen zum öffentlichen vorbeugendem Hochwasserschutz zeigen, dass mit Rückhaltebecken oder anderen wasserbaulichen Maßnahmen alleine nicht alle Gebäude und Wohnanlagen gleichermaßen vor Hochwasser geschützt werden können. Schutz der vom Hochwasser stark betroffenen Häuser ist nur durch einzelne objektbezogene Maßnahmen bis zu einem gewissen Pegelstand möglich. Diese Maßnahmen werden jedoch nicht von Versicherern getragen, was einmal mehr zu einer Überforderung der meisten vom Hochwasser 2021 betroffenen Eigentümer führt.

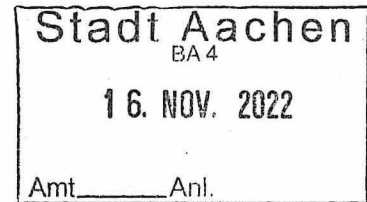
Eine gezielte Beratung, um die erforderlichen und möglichen Maßnahmen zu identifizieren, kann diese Eigentümer entlasten sowie planungs- u. kostenträchtige Beratungsabläufe verkürzen. Dokumentierte, behördlich veranlasste Beratungen, können Grundlage für Kreditfinanzierungen sein oder ggf. helfen, Fördermöglichkeiten zu prüfen und zu erschließen.


Ute Nußbaum
Fraktionssprecherin


Hans-Peter Jumpers
Bezirksvertretungsmitglied

CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG
AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

Herrn
Bezirksbürgermeister
Jakob von Thenen
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim
52076 Aachen



Aachen, den 14. November 2022

Runder Tisch Hochwasserschutz

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,


die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beantragt, die Verwaltung zu beauftragen,

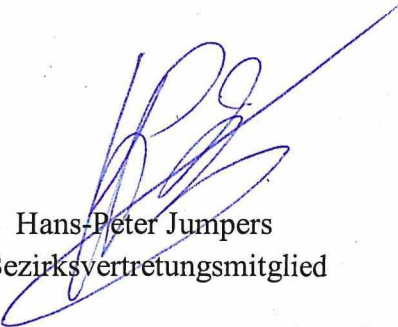
- 1) einen regelmäßigen, mindestens quartalsweise einzuberufenden runden Tisch für die Hochwasserschutzinitiative (HSI) und weitere orts- wie fachkundige, interessierte Dritte unter Einbindung der Bezirksvertretung anzubieten;
- 2) mindestens halbjährlich über die Ergebnisse des runden Tisches in der Bezirksvertretung zu berichten;
- 3) eine Mitgliedschaft der Stadt im Hochwasserkompetenzzentrum e.V. (HKC) zu prüfen und hierüber im I. Quartal 2023 in der Bezirksvertretung zu berichten.
- 4) einen festen zentralen Ansprechpartner zu benennen, der sowohl die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort koordiniert als auch den zu schaffenden runden Tisch organisatorisch begleitet sowie die Vernetzung zu den zu beteiligenden Behörden und Institutionen im Rahmen des Hochwasserschutzes sicherstellt.

Begründung:

Die vom Hochwasser 2022 stark getroffenen Bürgerinnen und Bürger unseres Bezirks haben sich bezirkswweit organisiert und viel Wissen und Erfahrung aus der Hochwasserkatastrophe gesammelt. Ebenso verfügen die Bürgerinnen und Bürger über einen mehrere Generationen überspannenden Erfahrungs- und Wissensschatz in Bezug auf vergangene Hochwassersituationen, die historische Entwicklung der Entwässerungssysteme und kennen die Geologie vor ihrer eigenen Haustüre besser als jeder andere. Dieser Erfahrungsschatz ist eine enorme Hilfe bei der Planung zukünftiger, vorbeugender Hochwasserschutzmaßnahmen und sollte unbedingt bei den Planungen Berücksichtigung finden. Um dies zu gewährleisten ist eine intensive Zusammenarbeit von Verwaltung und sach- sowie ortskundigen Bürgern von zentraler Bedeutung. Zu diesem Zweck soll dieser Austausch institutionalisiert werden. Eine Mitgliedschaft der Stadt im HKC kann helfen weitere externe Expertise und Ideen aus anderen Kommunen bei der Planung des zukünftigen Hochwasserschutzes bestmöglich zu berücksichtigen.

Die Kompetenzen in der Vorsorge für ein Hochwasser als auch im Schadensfall liegen bei unterschiedlichen Behörden. Der Kommune als zentraler Akteur in allen Handlungsfeldern und den als den Bürgerinnen und Bürgern nächste staatliche Einrichtung kommt hierbei eine besondere Rolle zu. Zum Schutz von Bürgerinnen und Bürgern, Eigentum und Infrastruktur sind die Koordinierung sowie Bündelung von Kompetenzen und Ressourcen notwendig. Zum Betreiben eines aktiven Hochwasserschutzes ist es zielführend, wenn ein fester zentraler Ansprechpartner in der städtischen Verwaltung diese Aufgabe übernimmt.


Ute Nußbaum
Fraktionssprecherin


Hans-Peter Jumpers
Bezirksvertretungsmitglied